

Wien d. 19. 4. 83

Hauptstadter Freund,

Ihre lieben Briefe, welche ich heute Morgens  
 unversehrt in Ihren Briefkasten auf-  
 brachen, ist die Ihre Secretärsstelle definitiv  
 ? in wieder einfließ einbringungst haben. Ich  
 habe leider, deshalb, weil mit Ihnen der  
 & einzige in letzte moralische in wissenschaftlich  
 Galt der Gesellschaft - abhandelt. Da muß  
 ich nicht nur auf gehen, in gehen gehen, denn  
 mit jenen Geistes um geistigen Ziffer zu  
 liegen, befestigt mich oben für mich. Die  
 letzten vornehmlich haben mich tief bewegt.



Ich weiß nicht, wie es wenn ich dem Präsidenten  
 meinen Austritt bestätigen werde. Ich  
 werde mich ja nur den Umständen anpassen,  
 habe Ihnen aber für mein Recht, es  
 auf definitivem Wege. Mein Abtritt ist es nämlich  
 zu sagen, weil ich austrite; das läßt  
 sich nun in einem Briefe, der eventuell ver-  
 schoben wird nicht so deutlich sagen, weil  
 Personen berührt werden: aber mündlich  
 dem Kaiserlichen Hofe in Wien in Schrift  
 zu sagen, es ist in den letzten Verfügungen  
 bezüglich der Organisation der Gesellschaft  
 case zu Gunsten mündlicher Anstellungen  
 so sehr zu wünschen, einen Mißbrauch zu vermeiden,





Stufe ist nicht an. Ich wurde gelegentlich  
Hofr. Langer u. Dr. v. Aneths den Gehalt  
meines Antrittes mittheilen. Die anderen  
sind mir gleichgültig.

Auf Herrn Herrmanns Brief ist wohl bekannt  
dass diese besetzten Anstünde die Hauptursache  
zum Antritt bewegen, nicht eigentlich der  
Herrmann, was ich nun folgen möchte.  
Sobald ich die Wiederkehr, wird ich Ihnen nicht  
züglicher Bescheid, die einen jenen "Gemein"  
bezeichnet anzeigen.

Beim Herrmann, der Frau, wollten mich  
im österr. Ministerium meine Vortrag über die  
Chines. u. japan. Drogen halten, - es kam dies  
in der letzten Comité Sitzung zur Sprache. Ich  
spricht aber keinen populären Vortrag mit der

bedient abzugeben. Bedienung aber,  $\frac{1}{2}$   
Jeder in Wien, ohne Ausnahme, der über  
Solari Dinge einen Vortrag halten wollte  
ein „Pfeffer“ sein muß. Damit war die  
Kaufverpflichtung, dann ist jedes alle anderen auf  
unserer Seite. Das die mit einem Vortrag  
über die präkrist. Aesthetik & geographische Seiten  
unbedingt notwendig in wir alle haben  
Ihre Ding hochachtungsvoll bereitwillig,  
mit dem Beifall aufzunehmen!

Unter dem Namen wurde ich Ihnen vorläufig  
mein geistiges Werk über die ägypt.  
Funde. Der Catalog folgt nach.

Mit freundlichen Grüßen Ihre treue Ergebenheit

J. Karabau

Ihre Schrift über die präkrist. Form muß  
mein Freund Ding.